



**Wissenschaftlicher Name:** *Cepaea hortensis*

**Familie:** Schnirkelschnecken

**Größe:** Gehäuse: 2 cm

**Lebenserwartung:** bis 5 Jahre

**Entwicklung:** Schnirkelschnecken sind, wie viele andere Schnecken, Zwitter. Sie haben sowohl männliche, als auch weibliche Geschlechtsorgane, befruchten sich aber nicht selbst. Sie paaren sich im Frühling und legen dann ihre Eier in ein Erdloch. Nach etwa drei Wochen schlüpfen die kleinen Schnecken, die bereits ein Schneckenhaus haben und gleich auf Futtersuche gehen.

**Ernährung:** Sie ernähren sich vorwiegend von Algen und sind daher keine Gartenschädlinge. Für den Aufbau ihres Schneckenhauses brauchen sie viel Kalk.

**Lebensraum:** Die Gartenschnirkelschnecke lebt in West- und Mitteleuropa an schattigen und feuchten Plätzen von Hecken und Gebüsch. Man findet sie in Gärten, Parks, Wiesen und Wäldern.

**Besonderheiten:** Schnirkelschnecken überleben Trockenperioden, indem sie sich an einem erhöhten Platz auf Stängeln oder Baumstämmen festkleben und dort in Trockenstarre fallen. Die Gartenschnirkelschnecke zählt übrigens zur Lieblingsnahrung von Singdrosseln und Glühwürmchen.